



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Dat Söunteinde Capitel Johannis/ van dem Gebede Christi**

**Luther, Martin**

**Magdeborg, 1531**

**VD16 L 6695**

Jck bidde vor se/ vnde bidde nicht vor de werlt.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34333**

Allene dat me by dem worde bliue/vnd alle ander  
gedancken vthsla / vnde sās nichtes van Gade hōr  
ren noch weten wille / ane wat Christus redet.  
Wente als ick alletid gesecht/dat ys de enige weg  
mit Gade tho handeln/dat me nicht anlope/ vnde  
de rechte treppe edder brügge/ darup me tho hem  
mel varet/dat me hirnedden bliue/vnde sief henge  
an dat flesch vnde blod/ia an de word vnde boeck  
stane/de vth synem munde ghan/dardorch he vps  
pet alder fynste henup vōret thom Vader/dat wy  
nemen torn noch schrecklicf bilde/sonder ydel trost  
frōwd vnde frede vinden vnde vōlen.

Ick bidde vor se/vnde bidde nicht  
vor de werlt.

Dar schüddet he dat gebedt heruth/vñ te fent  
an/worummē ydt em alle tho donde ys/nōmliken  
vmmē syne leuen Christē/Wente nach deme he hir  
bauen hefft angefangen tho bidden/dat he en wol  
de vorflaren / vnde mit velen worden vortellet/  
wo he den Vader vorflaret hebbe/dorch syne pre  
digen vnd apenbaringe/by den synen / also dat se  
syn word angenamen vñ den Vader erkand hebbē  
ic/so beuelet he se nu dem Vader / als de / yn wel  
ckern he vorflaret moth werden/dat he se ynn der  
werlt erholde/by deme dat se nu hebben. So moth  
nu dit gebedt gewisslicf erhōret syn / nicht allene  
darummē/dewile he ydt wol vordenet hefft/dorch  
syn hillige lident vnde steruent/sonder ock darum  
me/dat he hir sprickt / Allent wat myn ys/dat ys  
dyn/vnde

dyn/vnde wat dyn ys/dat ys myn 2c / Also scholde  
he seggen/Wy sint der sake so gar eins/dat wat ic  
bidde/moth ia syn vnde gewisslicf gescheen. Dar  
her lath vns nu ocf trost scheppen / frölicf vnde  
gudes modes syn / vnde mit vastem louen sluten/  
dat/vor welckere de Here Christus biddet/ de wer  
den frylicf genesen vnd erholden werden / wedder  
des Düuels dauent vnde wörent / darto der sünde  
vñ allerley anfechtunge. Nu hebbe wy wol gehört  
vor welckere he biddet/nömlikē vor de/ de syn word  
hebben angenamen/vnde darto kamen sint/ dat se  
en van herten leffhebben/vnde vast an dem worde  
hangen/ Desse mögen sich frölicf darup vorlaten/  
dat se gewisslicf ynn dessem gebede begrepen sint/  
vnde by dem Heren Christo bliuen schollen.

Dat ys önerst wedderumme schrecklicf/ dat he  
sprickt / Ich bidde nicht vor de werlt / Dar latet  
vns io tho seen / dat wy nicht mancf dem hupen  
vunden werden / vor welckere he nicht bidden wil/  
Wente darher kan nicht anders volgen/ane dat se  
gar vorlarē syn/alse der sich Christus slechts üttert  
vnde nichts van en weten wil. Dat scholde io de  
werlt schrecken/dat se van zittern beswimedē/vor  
solckem ördel / Querst se holdt ydt man vor eren  
spott/maket eine lacherie daruth / vnde bliff ynn  
der gruwliken vorstockeden blindheit / dat se ydt  
so seker ynn den windt sleit/ vnde lett ydt vor den  
oren auer ghan/ als heddet wor ein narre geredet.

Wo rymet sich dat önerst/dat he nicht wil vor  
de werlt bidden/ so he doch Matth.v.geleret hefft

E v vor vnse

vor vnse viende tho bidden/de vns vorfolgen/vnse  
de lastern beide vnser namen vnde lere ⁊ Darup  
ys Fort dat antwoord/ Vor de werlt bidden / vnde  
nicht vor de werlt bidden/ moth beiderley recht vn  
gudt syn / Wente he sprickt balde herna saluest/  
Ick bidde nicht allene vor se/ sonder ock vor de/de  
dorch er word an my louen werden/ Desaluen mo  
then io noch ( er se beferet werden ) van der werlt  
syn/darumme moth he vor de werlt bidden/vnne  
solcker willen / de noch schollen herto kamen. S.  
Paulus was io ock van der werlt / do he de Chris  
ten vorfolget vnde doede/ noch bat S. Stepha  
nus vor en / dat he beferet wardt . Also bedet ock  
Christus saluest am Crutze / Vader vorgiff en/  
wente se weten nicht wat se don/Also isset war/dat  
he beide vor de werlt / vnde nicht vor de werlt  
bidde.

Dat ys suerst de vnderschedt/Op de wise vnde  
der mathen bidde he nicht vor de werlt / als he  
vor syne Christen bidde. Vor de Christen vnd al  
le de beferet schollen werden / bidde he also/dat se  
by dem rechten louen bliuen/ tonemen edder vorth  
varen / vnde nicht darnan vallen / vnde de noch  
nicht darinne sint/ vth erem wesende treden vnde  
herto kamen/ Dat heth recht vn wol vor de werlt  
gebeden/ als wy alle bidden schollen. Guerst als se  
izundt gheit vn steit/ dewile se wedder dat Euan  
gelion dauet vnde wotet/ wil he ynn nenem wege  
vor se gebeden hebben / dat Godt sich solck wesent  
gefallen/ edder dorch de vinger see vnde ghan late  
sonder dat wedderspil schalme bidden / dat he er  
weere/et

weere/er vörnment hinder vnde tho nichte make/  
Als de Prophete Mose dede Numeri. xvi. wedder  
Karah vnde syne rotte / de sich wedder en vorhö  
uen / vnde synes ampts vnde presterdoms vnder  
stünden/ward he törnig/ riep tho dem **HERREN**  
vnde sprach/Wende dy nicht tho erem offer. Item  
de Koning David. ij. Reg. xv. do he van synem söne  
voriaget was / vñ syn öuerste vnde wifeste Radt  
Achitophel/sich tho em geslagen hadde/bat he/dat  
Godt Achitophels radt nicht lete vorth ghan /  
sonder thor narheit makede / Desgeliken biddet  
he ock vaken ym Psalter / wedder de vorfolgers  
vnde viende.

Querst solck gebedt gheit nicht egentlick wed  
der de personen / sonder wedder dat wesent/ dat de  
werlt vöret vnde drifft/wedder Gades word/wel  
cker de personen nicht lett tho gnaden kamen/ Als  
ock wedderumme / wenn Christus vor syne Chris  
ten biddet/biddet he nicht allene vor ere personen  
sonder vor er ampt vnde ganze wesent/Wente wo  
vnde wor dat gheit vnde bliff / moth de per  
son ock ghan vnde bliuen. Summa so vël de  
personen bedript / schalme vor yderman bidden/  
vnde dat gebedt ynt gemene hen ghan laten /  
vnd ynn einen hupen slan / beide viendt vnde  
fründt / dat / de vnse viende sint sich bekeren /  
vnde tho fründe werden / Wo nicht / dat er dont  
vnde vörnment doch möthe tho rügge ghan  
vnde nèn gelücke hebben / vnde èr de person vñ  
der gha / denn dat Euangelion vnde Christus  
rife.

Also dede

Also dede de hillige Martelersche Anastasia/  
eine rike / eddele Römerinne / wedder eren man/  
welcker was ein Affgödischer vñ gruwlicke viende  
wedder de Christen / vnde hadde se ynn eine gruw-  
like gefencknisse geworpen / dar se ynne bliuen vñ  
steruen möste / Dar lag se vnde schreff dem hilligen  
Chrisogono / dat he mit vlite vor eren man bede/  
wo he scholde befert vnde gelouig werden / Wo  
duerst nicht / dat he ydt man nicht möste hemuth  
vören / vnde synes wötens bald ein ende maken /  
Bedet en ock also tho dode / dat he in den frig roch  
vñ nicht wedder tho hus quam. Der mathen bid-  
de wy ock vor vnse törnigen viende / nicht dat se  
Godt stercke edder beschütte ynn erem wesende / als  
de Christen / ock en nicht helpe / sonder dat se befer-  
ret werden / mit gnaden / wo se tho beferen sint /  
edder willen se nicht / dat he sich wedder se legge / en  
stüre / vnde des spels ein ende make / mit erem schat-  
den vnd vngelücke / Wente wo ein syn moth / isset  
betet / dat de werlt vndergha / denn Christus / vnde  
de lögen der warheit thum late / Wente Godt hefft  
doch ynn synne / dat de warheit bliuen schal / vnde  
de lögen tho schanden maken.

So sith nu Christus mit dessen worden vp de  
twe hupen / De erste vnde Flene / de Gades wordt  
hefft vnde driuen schal / De ander / de grote / de ynn  
synne hefft / yennen hupfen tho dempen / vnde mit  
allen krefftren darna trachtet / wo he dat Euange-  
lion vnderdrücke / Dar vindet sich nu / wat de  
werlt sy / edder wol van der werlt / vnde nicht van  
der werlt hete / Wente de werlt heth he egentlicke de  
de dem

de dem worde dodt viend sint / dat se ydt nicht seer  
noch hören können / Welcker ys nicht mer eine  
menschlike / sonder eine vortwiuelde diuels sünde /  
de also ynn der werlt regeret / vnde de herten vor-  
giffet vnde dorch bittert / mit synem wötigen hate  
wedder Christum vnde syn word. Wente dat ys  
syn art / wor he man wat fan erdencken edder rō-  
gen / dat word vppet alderschendlikste to lastern /  
sinehen / vorfolgen / dem Saren Christo tho leidt vñ  
vordrete / dat suet he all syne macht vnde krafft /  
Vnde wor he mit gewalt nichres schaffen fan / ys  
he so böse / dat he ydt nicht hören fan / lopt vnde  
flägt daraōt / mer denn vor dem crūze / lett nich-  
tes na / vp dat he synen bittern / grimmigen torne  
darwedder bewise vnd vthlate.

Solckes see wy noch went vp desse stunde / ynn  
synen kindern vnde denern / wo se deglick vnsynni-  
ger werden mit wöten vnde dauen / vnde nicht we-  
ten / wo se vorgifftig genog wedder vnse Euange-  
lion lastern vnd vns vorfolgen schollen / Können  
se nicht mer / so stoppen se de oren tho / vnde sege-  
nen sich daruōt / alse vor dem ergesten diuel / Sü-  
solck eine zarte frucht ys de werlt / an dem kinde  
fent me den vader wol / Wat schal me nu hit an-  
ders don vnde bidden? denn dat Godt den synen  
helpe / se suerst nicht anders am Euangelio vnde  
den Christen seen late / denn dat en vppet hōgste  
vordrit vnde wee deit / dat se deste ēr tho grunde  
ghan / dewile se gar nene gnade vnde vōrbede heb-  
ben noch liden willen / Wor nēn gude helpen wil /  
dat moth vngnade vnd vngelücke helpen. Dat  
vordeel

vordeel hebbe wy / van Gades gnaden / dat wy  
vns / vp dit gebedt mögen vorlaten / vnde gewiss  
sint / dat vnse ding schal ghan vnde stan / wenn se  
noch so gruwlic darwedder daueden / mit all erer  
gewalt / sampt allen dāueln / Er ding ōuerst vns  
derghan vnde se darto / wo vast se ock izundt sit  
ten / Wente se sint mit dem gebede beslaten / dat  
wert se drepen vnde stōrten / wo anders vnse here  
Christus vor en ym hemmel bliff. Tot waret noch  
eine klene tidt / dat se hoch her vaten vnde so vast  
sitten / alse kōnde se nemandt vth dem stole heuen /  
sint so gewiss vns tho dempen / als hedden se ydt  
alrede vthgerichtet / Darumme hōret geloue  
darto / wente wo dat nicht were / so bedarfftem  
ock nenes gebedes.

Sonder vor de / de du my gegeuen  
heffst / wente se sint dyn.

Dar wedderhalet he noch ein mal / de word de  
he thouorn angetagen heffst / dat he ydt vns io wōl  
ynblāwe. Vor de werlt fan ick nicht bidden  
(sprickt he) wente se sint nicht dyn / sonder haten  
vnde vorfolgen / de du my gegeuen heffst / Vor se  
ōuerst bidde ick / wente se sint dyn egen gudt vnde  
erne / Dar hebbe ick sorge vor / dar ys all myn hert  
vnde synn. Nu ys genug gesecht / worumme he de  
word also settet / De du my gegeuen heffst 2c. Wens  
te wol Christi ys / de ys ock des Vaders / De sint  
ōuerst Christi / als he sūluest gesecht heffst / de dat  
word van em nemen vnde beholden / Dar ys dat  
gewisseste